



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Garlstorf am Montag, dem 11. Dezember 2023 in der Dorfhalle um 20.00 Uhr

**anwesend: H. G. Jagau, Th. Voigts, D. Riege, S. Petersen,
S. Berschik, H.J. Hinsch D. Zobel, S. Kreß, S. Rau
e.: G. Mestmacher, S. Nehls**

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der anwesenden Mitglieder
- Top 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 4 Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge
- Top 5 Genehmigung der Niederschrift vom 25. September 2023
- Top 6 Bericht des Bürgermeisters
- Top 7 1. Einwohnerinnen- /Einwohnerfragestunde
- Top 8 Beschluss über Jahresabschlüsse 2019 und 2020 und Entlastung des Bürgermeisters
- Top 9 Über- u. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in 2022
- Top 10 Anschaffung neuer Geschwindigkeitsanzeigen
- Top 11 Vereinszuschüsse
- Top 12 Haushaltsplan2024
- Top 13 Haushaltssatzung 2024
- Top 14 Ergebnis Ausschreibung "Reinigung der Regenwassersiele" - Vergabe des Auftrags
- Top 15 Anträge - Arbeitsgruppe Verkehr
- Top 16 Dorffunk
- Top 17 Windenergie
- Top 18 2. Einwohnerinnen- /Einwohnerfragestunde
- Top 19 Bekanntmachungen
- Top 20 Anfragen und Anregungen
- Top 21 Schließen der Sitzung

Top 1.

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Ratssitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger (15 Personen).

Top 2.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Namen der anwesenden Ratsmitglieder fest.



Top 3.

Die Beschlussfähigkeit wird einstimmig festgestellt.

Top 4.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Top 5.

Die Niederschrift vom 25. September 2023 wird einstimmig genehmigt.

Top 6.

Der Bericht des Bürgermeisters umfasst folgende Punkte:

- Die Fa. Novanetz hat darüber informiert, dass sie mit dem Ausbau des Glasfasernetzes Anfang des Jahres 2024 beginnen wird. Im Zuge der Bauarbeiten sollen marode Straßenbeleuchtungskabel ausgewechselt werden.
- Die Fa. Jungclaus wurde mit diversen Straßenreparaturmaßnahmen beauftragt.
- Der Landkreis Harburg hat dem Antrag der Gemeinde auf Einrichtung von 3 Tempo 30 km/h-Zonen stattgegeben. Die Umsetzung wird in 2024 erfolgen. Für die Straße „Im Dorfe“ wurde ein LKW-Durchfahrtsverbot und ein beidseitiges Parkverbot beantragt. Darüber liegt jedoch noch kein Bescheid vor.
- Die Feuerwehr wird einen Förderverein gründen.
- Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr hat für 2024 Finanzmittel beantragt, um die „Egestorfer Landstraße“ und die „Lüneburger Landstraße“ jeweils mit einer Verschleißdecke versehen zu können. Bei Bewilligung der Mittel sollen die Arbeiten nach Angaben der Behörde in 2024 durchgeführt werden.
- Der geplante Neubau der Bahnstrecke Hannover-Hamburg ist noch nicht offiziell abgelehnt. Auch aus diesem Grund gilt es weiterhin wachsam zu bleiben und die Informationsveranstaltungen der verschiedenen Bürgerinitiativen zu besuchen.
- Die Gemeinde muss ein Konzept zur kommunalen Wärmeplanung vorlegen.
- Die Samtgemeinde hat eine Verordnung zum Abbrennen von Feuerwerken erlassen.
- In 2024 müssen erneut Baumpflegemaßnahmen an gemeindeeigenen Bäumen vorgenommen werden. Auch müssen einige Bäume gefällt werden: am hinteren Ende des Hainholzweges sind einige Weiden abgängig, auf dem ehemaligen Schießstandgelände eine Eiche und an der Ecke „Am Wiesengrund/ Hanstedter Landstraße“ eine Birke.
- Der Luheverband wurde mit dem Mulchen von Gräben und Regenrückhaltebecken beauftragt.

Top 7.

In der ersten Einwohnerinnen-/ Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen.



Top 8.

Der Rat der Gemeinde Garlstorf beschließt die Bilanzen und die dazugehörigen Jahresrechnungen in der vom Rechnungsprüfungsamt geprüften, vorliegenden Fassung. Dem Bürgermeister wird Entlastung erteilt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Der aus der Jahresrechnung 2019 ermittelte ordentliche Jahresfehlbetrag wird in Höhe von -67.021,79 € der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen. Es wird in der Bilanz 2020 ausgewiesen.

Der aus der Jahresrechnung 2020 ermittelte ordentliche Jahresüberschuss wird in Höhe von 169.081,77 € der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und in der Bilanz 2021 ausgewiesen.

Top 9.

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2022 werden zur Kenntnis genommen, den übrigen Aufwendungen und Auszahlungen wird einstimmig zugestimmt.

Top 10.

Der Rat beschließt einstimmig den Kauf von 3 neuen Geschwindigkeitsanzeigen für die Ortseingänge aus Richtung Nindorf kommend, aus Richtung Egestorf kommend und aus Richtung Toppenstedt kommend.

Top 11.

Folgende Vereinszuschüsse werden einstimmig beschlossen: Akkordeongruppe 100,00 €, Kulturtreff Garlstorf u. Umgebung e.V. 200,00 €, Sozialverband 150,00 €, DRK 850,00 €, Jugendfeuerwehr 500,00 €, Garlstorfer Kunstfest e.V. 500,00 €, MTV Salzhausen 2.000,00 €, Saga e.V. 2.000,00 €.

Top 12.

Der Haushaltsplan 2024 sowie die Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer auf jeweils 400 v. H. werden einstimmig beschlossen.

Top 13.

Die Haushaltssatzung 2024 wird verlesen und einstimmig beschlossen.

Top 14.

Die Reinigung der Regenwassersiele wurde samtgemeindeübergreifend ausgeschrieben. Der Rat beschließt einstimmig den Auftrag zunächst für ein Jahr an Fa. Makan zu vergeben.



Top 15.

Der Rat beschließt, wie auch bereits der Verwaltungsausschuss in seiner letzten Sitzung, mit 8-Nein-Stimmen und 1- Ja-Stimme den Antrag der Arbeitsgruppe „Verkehr“ nicht zu behandeln, da die in dem Antrag geforderten Maßnahmen nicht im Aufgabenbereich der Gemeinde liegen.

Es wird einhellig betont, dass sich die Gemeinde bei Straßenneubauten für die geforderten Querungshilfen an den Ortseingängen einsetzen wird. In Bezug auf den geforderten Ausbau und die Ertüchtigung der Fußwege wird von der Ratsmehrheit darauf hingewiesen, dass die Gemeinde alljährlich mehrere hundert Euro für Fußwegreparaturen ausgibt. Die geforderte Verbreiterung der Fußwege ist aufgrund der zu schmalen Straßen nicht möglich.

Top 16.

Die Arbeitsgruppe „Kommunikation/Treffpunkt“ möchte gern die vom Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE betriebene „Dorffunk-App“ in Garlstorf einführen. Bis zum 30.06.2025 ist die App kostenlos, danach fallen jährlich Kosten von ca. 1.000,00 € an. Die Gemeinde wird diese übernehmen, sollte das Projekt „Dorffunk-App“ erfolgreich sein.

Die Sprecherin der Gruppe, N. Noack, stellt das Projekt vor und betont, dass die App auf deutschen Servern gehostet wird, werbefrei und für die Nutzer kostenlos ist. Mitte 2024 wird ein erstes Resümee über die Akzeptanz der App gezogen werden.

Top 17.

Das Fraunhofer Institut hat deutschlandweit geeignete Flächen für die Aufstellung von Windkraftanlagen ermittelt. In der Garlstorfer Gemarkung hält das Institut den Bereich vom „Toten Mann“ bis zur Osterheide für geeignet. Noch hat der Landkreis nicht entschieden, in welchen Bereichen weitere Windenergieanlagen aufgestellt werden können, gesetzlich ist er jedoch verpflichtet, 3,8 % seiner Fläche dafür zur Verfügung zu stellen. Auch ist noch nicht geklärt, ob es überhaupt möglich sein wird, derartige Anlagen im Landschaftsschutzgebiet aufzustellen.

Gemeinden erhalten pro kWh, die von in ihrem Bereich aufgestellten Windkraftanlagen erzeugt wurde, 0,2ct, was einem Betrag von ca. 20.000,00 € - 30.000,00 € pro Anlage und Jahr entspricht. Dieses Geld darf eine Kommune allerdings nicht für die Erfüllung von Pflichtaufgaben verwenden.

Sollte es dazu kommen, dass Windräder nur in einigen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde aufgestellt werden, so sollten dennoch alle Mitgliedsgemeinden davon profitieren können.

Top 18.

In der 2. Einwohnerinnen-/ Einwohnerfragestunde kommen folgende Themen zur Sprache:

- Der zeitweise starke Verkehr auf der „Egestorfer Landstraße“ stellt eine große Gefahr für Schulkinder dar. Es wird vorgeschlagen, dort erneut ein Verkehrszählgerät aufzustellen. Außerdem wird angeregt, dass auch die Anwohner ihre Lage der Landesstraßenbaubehörde schildern, um dort ein größeres Bewusstsein für die schlechte Situation zu schaffen.
- Der Ortsbrandmeister bedankt sich für die finanzielle Unterstützung der Jugendfeuerwehr durch die Gemeinde.



Top 19.

Es wird bekanntgegeben, dass an Heiligabend um 16.00 Uhr ein Gottesdienst auf dem Hof von Hermann Putensen (Schacks) stattfindet.

Im neuen Jahr findet die erste Sprechstunde der Gemeindeverwaltung am 08. Januar statt.

Top 20.

Anfragen und Anregungen gibt es keine, allerdings bedankt sich der Bürgermeister bei allen Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr. Bei S. Petersen bedankt er sich mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein für die Arbeit in der Gemeindeverwaltung.

Stellvertretend für den Rat spricht der stellvertretende Bürgermeister Th. Voigts dem Bürgermeister seinen Dank für dessen unermüdliche und engagierte Arbeit aus.

Top 21.

Die Sitzung wird um 21.25 Uhr geschlossen.

Protokoll

S. Petersen

Bürgermeister

H.G. Jagau